

## GJU-Mitglieder bei der Landesgala



Die Geschichte „Allas muss g'lent sai“ trug GJU-Vizepräsidentin Bettina Emmert aus Baje bei der Landesgala der Ungarndeutschen Selbstverwaltungen am 13. Jänner im Fünfkirchner Kodály-Zentrum vor. Foto: I. F.

Die GJU war natürlich ebenfalls präsent, Mitglieder des Präsidiums und des Büros sowie Multiplikatoren waren anwesend. Es

Die Landesgala der LdU ist ein Programm, das ich seit ein paar Jahren stets im Kalender habe. Es freut mich immer wieder, die schönen, niveauvollen Produktionen anzuschauen, und ich bewundere auch jedes Jahr die Vielfalt der ungarndeutschen Kultur und die begabten Menschen, seien es Tänzer einer Grundschule oder ein Erwachsenenchor. Es ist aber ein ganz anderes Gefühl, auf der Bühne zu stehen, und das konnte ich dieses Jahr zum zweiten Mal erleben. Ich habe eine Mundartgeschichte mit dem Titel „Alles muss g'lent sai“ vorgetragen. Es hat mich sehr gefreut, dass ich auch ein Teil dieses tollen Programmes sein durfte. Die GJU war natürlich ebenfalls präsent, Mitglieder des Präsidiums und des Büros sowie Multiplikatoren waren anwesend. Es



LdU-Jugendreferent Károly Radóczy, GJU-Büroleiterin Zsuzsanna Ritzl, GJU-Präsidentin Blanka Jordán und Vizepräsidentin Bettina Emmert

Anlässe gibt, wo wir uns gegenseitig treffen, auch wenn wir es vorher nicht geplant haben. Es ist erfreulich, wenn man andere Valeria-Koch-Preisträger trifft, die auch jedes Jahr in einer hohen Anzahl anwesend sind. Man erinnert sich bei der feierlichen Übergabe des Preises an die unvergesslichen Momente, die man als Ausgezeichneter auf der Bühne erlebt hat. Dass viele Jugendliche dabei sind beweist, dass die Landesgala für Alt und Jung gleichermaßen unterhaltsam und schön ist.

Im Namen des GJU-Präsidiums bedanke ich mich bei den Organisatoren und Mitwirkenden der Landesgala für das beeindruckende Kulturerlebnis!

**Bettina Emmert**  
Vizepräsidentin

## LDU im Dialog mit jungen Ungarndeutschen

Begegnung zwischen Joschi Ament und Martin Surman-Majeczki



v.l.n.r.: Martin Surman-Majeczki, Joschi Ament, Bundesvorsitzender der LDU, Erich Gscheidle, stellvertretender Bundesvorsitzender der LDU, Georg Köber und Jörg Till, beide Mitglieder des Landesvorstandes der LDU Baden-Württemberg

Am Rande des Kathreintanzes in Gerlingen kam es zu einem informellen Treffen zwischen dem Bundesvorsitzenden der Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn Joschi Ament und dem Vizepräsidenten der Gemeinschaft junger Ungarndeutscher Martin Surman-Majeczki.

Ament wies auf die Bedeutung der Organisation hin, die sich aus Jugendlichen mit ungarndeutscher Abstammung formiert hat, um Kultur- und Traditionspflege der Ungarndeutschen der jungen Generation zu vermitteln. Surman betonte, dass die GJU durch nationale und internationale Programme Möglichkeiten eröffne, die deutsche Sprache in Ungarn aktiv anzuwenden, und dadurch bereits zahlreiche Kontakte zu anderen europäischen Minderheitenjugendorganisationen geknüpft hätte. Unter anderem über die digitalen Medien sei es möglich, ein großes Netzwerk an jungen Ungarndeutschen aufzubauen und für die Arbeit der GJU zu interessieren, so Surman abschließend.

Beide Vertreter wollen die Kontakte im Rahmen der Möglichkeiten künftig intensivieren.

### Mitglieder für den neuen Schomberg-Ketsching-Boschok-Freundeskreis gesucht!

Die Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher möchte gemeinsam mit der Deutschen Selbstverwaltung Schomberg einen neuen Freundeskreis für die Jugendlichen der drei Branauer Gemeinden gründen. Wenn du Lust hast mitzumachen, um das GJU-Leben in deiner Gemeinde wieder aufblühen zu lassen und gleichzeitig tolle GJU-Erlebnisse landesweit zu sammeln, melde dich einfach im GJU-Büro!

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!  
buro@gju.hu, + 36/20-298-7918

**GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher**  
Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717  
7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.  
E-Mail: **buro@gju.hu**, Internet-Adresse: **www.gju.hu**  
Verantwortlich für die GJU-Seite:  
**Zsuzsanna Ritzl**, +36 20 298 7918